



# *Pfarrei Mariä Himmelfahrt Prien am Chiemsee*



*„... weil in der Herberge  
kein Platz für sie war“  
Pfarrbrief Advent 2014*

## „... weil in der Herberge kein Platz für sie war“

Liebe Mitchristen,

**A**lle Jahre wieder hören wir diese Worte im Weihnachtsevangelium. Viele Familien lesen es auch zu Hause und spielen oder singen die Herbergssuche, also die Szene wo Josef mit der hochschwangeren Maria in Betlehem eine Unterkunft suchte.

Oft sind uns Worte aus der Bibel so vertraut, dass wir vielleicht schon gar nicht mehr so genau hinhören. Wer hätte gedacht, dass diese Worte heuer – leider – eine ganz große Aktualität bekommen: Wie viele Menschen sind auf der Flucht vor Krieg, Unterdrückung und Ungerechtigkeit. Und wie viele Menschen klopfen an – auch hier bei uns im Chiemgau. Als Christen kann uns das nicht unberührt lassen. Wir sind dankbar für all die Anstrengungen der Behörden, für das Engagement vieler Freiwilliger und für all das, was im Verborgenen geschieht.

Auch ich danke für die gute Aufnahme als Ihr neuer Pfarrer und wünsche, dass diese Weihnachtsbotschaft uns aufrüttelt aus so mancher Bequemlichkeit oder Alltäglichkeit.

Möge Jesus, der uns in jedem Menschen begegnet, einen Platz bei uns finden. So kann Weihnachten werden! Ganz konkret und heute.

Im Namen des ganzen Seelsorgeteams wünschen wir Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Jahr 2015.

Ihr Pfarrer

*Klaus Hofstetter*  
Klaus Hofstetter

zusammen mit

*Werner Hofmann*  
Werner Hofmann  
Gemeindereferent

„Das Alte Jahr ausklingen  
lassen – sich auf das  
Neue Jahr einstellen“

**M**editative Kreistänze und  
Texte zum Jahresschluss mit  
Edith Heindl am Dienstag,

**30.12. um 18 Uhr**

im Pfarrheim Prien. Es sind keine  
Vorkenntnisse erforderlich, nur  
Freude an der Bewegung!

BILD (TITEL): GUNDULA GANTER

## Auf der Grundlage des Wortes Gottes

Informationen vom neuen Seelsorgeteam



BILD: FOTO-BERGER.COM

**N**ach der Verabschiedung von Pfarrer Fink, Kaplan Roeder und den Mellersdorfer Schwestern brachte der Herbst einen großen Neuanfang mit sich. Es sind gerade mal 3-4 Monate, dass die neuen Seelsorger/-innen zusammen mit den beiden Gemeindereferent/-innen Ursula Stacheder aus dem Pfarrverband (PV) Bad Endorf und Werner Hofmann aus dem PV Prien starteten.

Das Seelsorgeteam, das sich zusammensetzt aus Frau Gemeindereferentin (GRin) Cornelia Gaiser (5 Wochenstunden), Frau Pastoralreferentin (PRin) Edith Heindl, Herrn GR Werner Hofmann, Herrn Pfarrer

Klaus Hofstetter, Herrn Kaplan Stefan Leitenbacher, Frau GRin Ursula Stacheder, Herrn Kaplan Pater Joshy Vadakkekara, wurde mit der Seelsorge für den PV Bad Endorf, für die Pfarrei Bernau und für den PV Prien beauftragt.

In einer zweitägigen Teamklausur Anfang Oktober vergewisserten wir uns hinsichtlich unserer Wurzeln und unserer Visionen. Eines kristallisierte sich dabei sehr schnell heraus: Grundlage unseres Handelns und Zusammenarbeitens ist das Wort Gottes. So nehmen wir uns bei der wöchentlichen Teambesprechung Zeit zum Bibelgespräch, bei dem wir einen Text aus der Verkündigung

des kommenden Sonntags heranziehen. Sie dürfen uns also messen an unserem Leben und unserer Verkündigung! Wir haben auch die Gewissheit, dass das gelebte Wort Gemeinschaft schafft, nicht nur unter uns im Team, sondern mit Ihnen allen, den Engagierten und Motivierten, den Zweifelnden und Suchenden, unter den Gemeinden und mit allen Menschen guten Willens.

Schließlich vereinbarten wir die Zuständigkeiten für das laufende Arbeits- und Kirchenjahr: Für jeden Ort, an dem am Wochenende Gottesdienste gefeiert werden, benannten wir zwei Ansprechpartner aus dem Seelsorgeteam, die in der jeweiligen Pfarrei / Kuratie / Filiale die Bezugspersonen sind. Diese sind für Bad Endorf, Stephanskirchen und Antwort: Kaplan Leitenbacher und GRin Stacheder; für Prien und Greimharting: Pfarrer Hofstetter und GR Hofmann; für Wildenwart: Pfarrer Hofstetter und GRin Stacheder; für Rimsting: Kaplan Pater Joshy und GR Hofmann; für Hittenkirchen: Kaplan Pater Joshy und PRin Edith Heindl, für Bernau: Pfarrer Hofstetter und PRin Edith Heindl.

Ebenso verteilten wir unter uns die verschiedenen pastoralen Aufgabenfelder, wie Jugendarbeit, Frauenpastoral, Begleitung von Lektor/

innen, Kommunionshelfer/innen und Wortgottesdienstleiter/innen...

Es stimmt: Es ist ein großes Gebiet und es sind vielfältige Aufgaben. Wir glauben, dass dies eine große Bereicherung ist. Die ersten Erfahrungen sind sehr positiv, über das gute Miteinander in den Gremien, in den jeweiligen Gruppierungen und mit unseren Kooperationspartnern freuen wir uns.

Wir möchten uns auch bedanken für die schönen Feiern anlässlich der Vorstellung und Einführung in den drei Seelsorgeeinheiten.

Für das Seelsorgeteam

Klaus Hofstetter  
Pfarrer

## Vorankündigung

40. Stündiges GEBET

27.02. – 01.03.2015

in der Pfarrei Mariä Himmelfahrt Prien

# Kirche im Aufbruch

Pfarrgemeinderäte und Kirchenverwaltungen  
des PV Prien auf Einkehr in Frauenwörth



BILD: PATERJOSHYVADAKKEKARA

**D**reißig Mitglieder aller Pfarrgemeinderäte und Kirchenverwaltungen des Pfarrverbandes Prien brachen zusammen mit dem gesamten Seelsorgeteam auf nach Frauenwörth zu einem Einkehr- und Klausurtag.

Dabei standen das Kennenlernen sowie die Besinnung auf das Wesentliche bei der Messfeier und der biblischen Vergewisserung im Mittel-

punkt. Aber auch eine erste inhaltliche Auseinandersetzung fehlte nicht.

Impulse des Apostolischen Schreibens „*Evangelii gaudium*“ von Papst Franziskus führten zu einem angeregten Austausch: Die Frohe Botschaft mit Freude leben und einladend Kirche sein, das sprach am Ende des Tages auch aus den Gesichtern.

Klaus Hofstetter  
Pfarrer

# Hier könnte der Pfarrbrief weitergehen ...

Im Januar 2024 haben mir Leitung und Gremien von Pfarrei und Pfarrverband sehr laut und unmissverständlich erklärt, dass ich unerwünscht bin.

Ich habe 33 Jahre ehrenamtlich in zahlreichen Funktionen viel Zeit und Ressourcen in die Pfarrei eingebracht. Das ist aber nicht gewünscht, viel wichtiger ist es den Verantwortlichen, die Kirche zurück in die Zeit vor dem Konzil zu führen.

Das beim Namen zu nennen hat mich viele vermeintliche Freundschaften und fast meine Gesundheit gekostet.

Deswegen habe ich mich zurückgezogen.  
Ebenso wie diesen Pfarrbrief.

# Aus den Matrikelbüchern

(seit Osterpfarrbrief 2014; Stand 22.10.2014))

## Taufen

Kevin **Jezak**  
 Lukas Martin **Ramming**  
 Alexander **Sigl**  
 Oscar Leon **Lange**  
 Caterina Agnes Franziska **Saracino**  
 Lucas **Hoffmann**  
 Quirin Maximilian **Wallner**  
 Samuel Roman **Heinfling**  
 Leonie Melina **Holzbecher**  
 Valerie **Penger**  
 Sebastian Christian Manfred **Zott**  
 Donata Maria **Felbermeir**  
 Sofia Emilia **Stockinger**  
 Erik Florian **Wignad**  
 Sophia Maria Franziska **Ebersberger**  
 Lynes Hermann **Breit**  
 Taisia **Kratz**  
 Jakob Maximilian **Grieb**  
 Severin Lorenz **Amann**  
 Helena Victoria **Thaurer**  
 Hanna Melina **Kamp**  
 Katharina **Niedermeier**

Moritz **Niedermeier**  
 Mona Sophie **Linser**  
 Simon Johannes **Thomas**  
 Laetitia Adanna **Inegbu**  
 Fabian Matthias **Müller**  
 Melina Lucia **Schneider**  
 Leo **Losert**  
 Ludwig Andreas **Tiefenthaler**



## Eheschließungen

Daniel Maciej **Lentner** und Ewa **Francyk**  
 Simon Anton **Schwibach** und Katja Maria **Obermaier**  
 Peter **Haiker** und Petra Silvia **Heusler**  
 Martin **Flakus** und Renate **Ried**  
 Michael **Krapf** und Katja **Bauer**  
 Lazlo **Csato** und Julia **Reiß**

Silvester **Mazur** und Katharina **Hockmann**  
 Thomas Norbert **Neumaier** und Alexandra **Mittermaier**  
 Florian **Bauer** und Kathrin **Bartl**

## Beerdigungen

### auf dem Friedhof Prien

|                                    |          |
|------------------------------------|----------|
| Notburga <b>Perl</b>               | 89 Jahre |
| Karl <b>Laux</b>                   | 75 Jahre |
| Paul <b>Weidacher</b>              | 88 Jahre |
| Franziska <b>Rupp-Nowak</b>        | 59 Jahre |
| Alfons <b>Rosenwink</b>            | 79 Jahre |
| Klara <b>Weiß</b>                  | 84 Jahre |
| Nikolaus <b>Huber</b>              | 52 Jahre |
| Walter <b>Mährlein</b>             | 68 Jahre |
| Antonie <b>Zäch</b>                | 79 Jahre |
| Walter Franz <b>Brumm</b>          | 62 Jahre |
| Josef <b>Sykora</b>                | 63 Jahre |
| Josefa <b>Steinbeißer</b>          | 89 Jahre |
| H. H. Dr. Engelbert <b>Wallner</b> | 84 Jahre |
| Georg Josef <b>Heindl</b>          | 88 Jahre |
| Adolf <b>Schraml</b>               | 74 Jahre |
| Horst <b>Blaik</b>                 | 89 Jahre |
| Elfriede <b>Mank</b>               | 79 Jahre |
| Gerda <b>Engel</b>                 | 78 Jahre |
| Erika <b>Schleicher</b>            | 74 Jahre |
| Felizitas <b>Schader</b>           | 89 Jahre |
| Albert <b>Hefter</b>               | 56 Jahre |
| Heinz Günter <b>Gillessen</b>      | 77 Jahre |
| Maria <b>Bergmann</b>              | 90 Jahre |
| Katharina <b>Maier</b>             | 83 Jahre |
| Sebastian <b>Maier</b>             | 74 Jahre |
| Josef <b>Hefter</b>                | 89 Jahre |
| Anna <b>Koch</b>                   | 85 Jahre |
| Katharina <b>Binder</b>            | 88 Jahre |

|                               |          |
|-------------------------------|----------|
| Michael <b>Binder</b>         | 88 Jahre |
| Franziska <b>Reichvilser</b>  | 87 Jahre |
| Carolina <b>Krämmmer</b>      | 86 Jahre |
| Walter Erwin <b>Schönbach</b> | 84 Jahre |
| Peter <b>Patowski</b>         | 62 Jahre |



### auf dem Friedhof St. Salvator

|                     |          |
|---------------------|----------|
| Hedwig <b>Riedl</b> | 88 Jahre |
| Ernst <b>Wöhrer</b> | 64 Jahre |

### auf dem Friedhof Greimharting

|                                   |          |
|-----------------------------------|----------|
| Isolde van <b>Kaldenkerken</b>    | 77 Jahre |
| Maximilian <b>Weidenspointner</b> | 93 J.    |
| Alois <b>Pflüger</b>              | 89 Jahre |
| Josef <b>Kink</b>                 | 54 Jahre |

